



**Gemeinde
Stansstad**

Kehrsiten Fürigen Obbürgen

**Kommunale
Urnenabstimmung
der Gemeinde Stansstad
Sonntag, 14. Juni 2026**

**Modernisierung und
Entwicklung
des Strandbadareals**

**Infoanlass am Samstag, 30. Mai 2026,
9.30 bis 11.30 Uhr im Strandbad Stansstad**



Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Objektkredit über brutto CHF 12,8 Mio. für die Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals in Stansstad zustimmen?

Inhaltsverzeichnis

1. Vorlage in Kürze	4
2. Ausgangslage	5
3. Angaben zum Projekt	6
Vorprojekt Plus	6
Objektkredit	12
Finanzierung: 12,8 Mio. Gesamtkredit	12
4. Stellungnahme der Finanzkommission	13
5. Begleitgruppe	13
6. Weiteres Vorgehen	13
7. Abstimmungsfrage	14
8. Abstimmungsempfehlung des Gemeinderats	14
9. Zusätzliche Informationen und Unterlagen	14
Aktenauflage	14

1. Vorlage in Kürze

Modernisierung und Entwicklung statt flicken – ein Strandbad für jetzt und kommende Generationen

Das Strandbad Stansstad wurde vor rund 40 Jahren (1986/87) erstellt; Teile der Anlage sind schon weit über 80 Jahre alt und stammen aus den 1940er-Jahren. Die gesamte Technik und Anlagen sind veraltet. Reparaturen reichen nicht mehr, um den heutigen Sicherheits- und Hygienevorschriften gerecht zu werden.

Um den massiven Sanierungsbedarf gesamthaft beurteilen zu können und Investitionen sorgfältig und gezielt zu tätigen, wurden ausgewiesene Experten beauftragt, eine Liegenschaftsstrategie zu erarbeiten.

Der Bericht dieses Planungsteams wurde anfangs 2021 im Gemeinderat behandelt. Die Bevölkerung wurde aktiv in der Sommerausgabe 2021 des Stansstad Aktuell über die Ergebnisse sowie das weitere Vorgehen informiert. Gleichzeitig wurde eine Begleitgruppe «Künftige Nutzung und Entwicklung des Strandbadareals» gegründet. Diese bestand aus Mitgliedern des Gemeinderats, Mitarbeitenden der Verwaltung, Fachpersonen und Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Gruppe erarbeitete in

Zusammenarbeit mit den Experten ein Vorprojekt, bei welchem insbesondere auch die Bedürfnisse der Bevölkerung direkt miteingeflossen sind.

Im Sommer 2024 nahm der Gemeinderat das Vorprojekt zur Kenntnis und entschied, die Planung auf dieser Basis weiterzuführen. Die Herbstgemeindeversammlung 2024 genehmigte zur Ausarbeitung einer Detailplanung einen Planungskredit von CHF 300 000.– (inkl. MwSt.).

Mit der vorliegenden Abstimmungsvorlage beantragt der Gemeinderat einen Objektkredit von brutto CHF 12,8 Mio. zur Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals. Bei Annahme der Vorlage erfolgt im Winter 2026/Frühling 2027 das Baubewilligungsverfahren. Anschliessend wird das Ausführungsprojekt erstellt und die notwendigen Submissionen werden durchgeführt. Der Baustart ist ab Herbst 2027 vorgesehen; die Realisierung dauert voraussichtlich bis Frühling 2028.

Gemeinderat, Begleitgruppe und Finanzkommission empfehlen ein **JA** zum Objektkredit. Die vollständige Projektdokumentation wie Pläne, Skizzen, Visualisierungen können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Website www.strandbad-stansstad.ch eingesehen werden.

2. Ausgangslage

Unser Strandbad – für heute – für morgen – für alle

Unsere Badi ist ein Stück Stansstad. Seit Jahrzehnten ist sie ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, das Schwimmen lernen und unvergessliche Momente erleben. Zentral gelegen und ganzjährig zugänglich, gehört sie zu den schönsten Treffpunkten unserer Gemeinde.

- Damit das so bleibt, müssen wir jetzt handeln.

Eine Anlage am Ende ihrer Lebensdauer

Die heutige Anlage stammt in wesentlichen Teilen aus den 1980er-Jahren, einzelne Bereiche sogar aus den 1940er-Jahren. Trotz punktueller Erneuerungen ist die Substanz stark veraltet. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu technischen Ausfällen – auch im laufenden Betrieb. Ersatzteile sind teilweise nicht mehr erhältlich, Reparaturen können oft nur noch provisorisch durchgeführt werden. Ein zuverlässiger und sicherer Betrieb ist heute nicht mehr gewährleistet.

- Flicken reicht nicht mehr – es braucht eine nachhaltige Gesamtlösung.

Sorgfältig geprüft und breit abgestützt

Die Gemeinde hat den Handlungsbedarf früh erkannt und umfassend abgeklärt. Ausgewiesene Fachpersonen haben den Zustand detailliert analysiert und verschiedene Varianten geprüft – von einer reinen Sanierung bis hin zu weitergehende Lösungen. Gleichzeitig wurde die Bevölkerung aktiv einbezogen: In einer breit abgestützten Begleitgruppe konnten Bedürfnisse und Ideen eingebracht werden.

- Das vorliegende Projekt ist fundiert und breit getragen.

Mehr als ein Schwimmbad

Mit der Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals entsteht ein Ort, der weit über das Baden hinausgeht. Das neue Strandbad bietet Raum für Begegnung, Bewegung und Erholung. Attraktive Aufenthaltsbereiche, klare Nutzungszonen für Sport, Spiel und Entspannung sowie eine moderne, barrierefreie Infrastruktur sorgen dafür, dass sich alle wohlfühlen. Ein modernes und schönes Restaurant macht die Anlage zusätzlich zu einem Treffpunkt zum Verweilen und Erholen über das ganze Jahr hinweg.

- Das ganze Areal wird für Besucherinnen und Besucher aufgewertet.

Eine Modernisierung und Entwicklung mit Mehrwert für alle

Gestützt auf die Machbarkeitsstudien, welche den Einbezug des bestehenden Betriebsgebäudes berücksichtigen, lassen sich zentrale Bereiche wie Erschliessung, Restauration, Ankleiden und WC-Anlagen deutlich und spürbar verbessern.

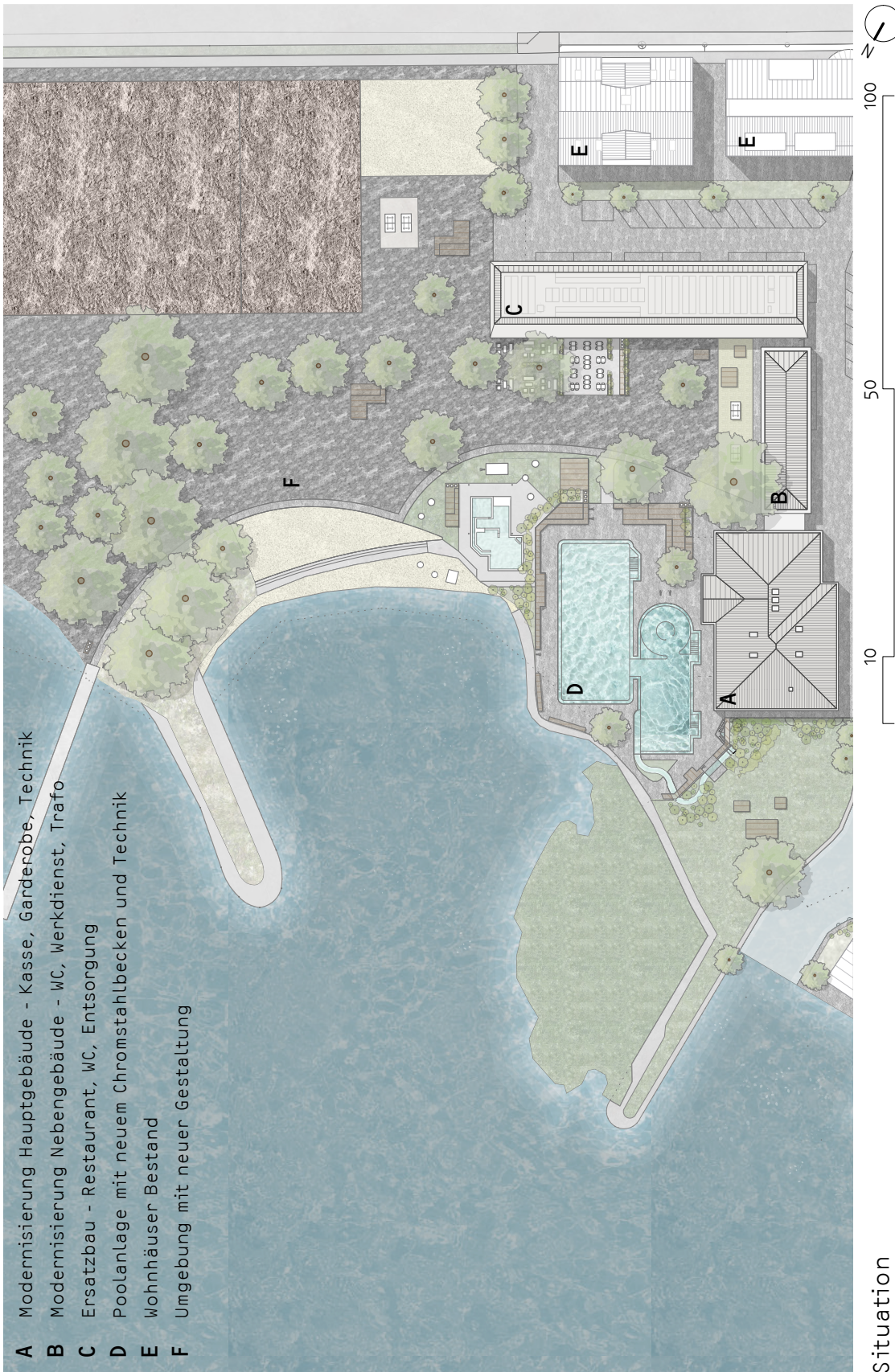
Die Architekten empfehlen, das bestehende, alte Betriebsgebäude auf der Südseite der Anlage vollständig zurückzubauen und durch einen Neubau zu ersetzen. Dieser soll folgende Funktionen aufnehmen:

- Restaurant (Innenbereich)
- Küche und Nebenräume
- Lager/Werkstatt
- Sanitäre Anlagen

3. Angaben zum Projekt

Vorprojekt Plus

- A** Modernisierung Hauptgebäude - Kasse, Garderobe, Technik
- B** Modernisierung Nebengebäude - WC, Werkdienst, Trafo
- C** Ersatzbau - Restaurant, WC, Entsorgung
- D** Poolanlage mit neuem Chromstahlbecken und Technik
- E** Wohnhäuser Bestand
- F** Umgebung mit neuer Gestaltung



Situation

Trennung von Badebetrieb und Restaurant für einen effizienten Betrieb

Im Rahmen des Vorprojekts wird die gesamte Anlage räumlich und funktional neu strukturiert. Der Badebetrieb und das Restaurant werden voneinander getrennt. Damit wird der Betrieb vereinfacht und die verschiedenen Nutzungen entflechtet. Für Besucherinnen und Besucher, welche nur im Restaurant verweilen wollen, wird es einen zusätzlichen, separaten Eingang geben. Warteschlangen können damit vermieden werden. Das bestehende Hauptgebäude bleibt in seiner Grundstruktur erhalten, wird jedoch durch gezielte bauliche Anpassungen sinnvoll weiterentwickelt und modernisiert. Eine neu angeordnete Sanitärzone dient als funktionale Verbindung zwischen Garderoben und Poollandschaft und schafft eine logische Nutzungsabfolge.

Ein gemütliches, modernes Restaurantgebäude mit lauschigen Sitzplätzen und Seesicht

Das neue Restaurant entsteht am Standort des heutigen, über 80-jährigen, veralteten Betriebsgebäudes. Das neue Gebäude wird als Holzbau im Minergie-A-Standard gebaut und ist zeitgemäss mit einer modernen Photovoltaikanlage ausgestattet. Aussen- und Innensitzplätze sind mit einer Lounge und Terrasse zum See ausgerichtet und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Je nach Betreiber könnte das Restaurant auch ganzjährig geöffnet sein und Raum bieten für Familienfeste, Hochzeiten und andere Veranstaltungen. Das neue Gebäude umfasst eine moderne Gastroküche, Lager- und Kühlräume sowie Bereiche für Technik, Entsorgung und Sanitäreinrichtungen.

Der neue Standort des Restaurants ist sorgfältig ausgewählt und schafft eine schöne und sinnvolle Distanz zum Badebetrieb und einen starken Einbezug der fantastischen Umgebung mit Blick auf den Vierwaldstättersee.

Eine neue, moderne Pool- und Sportlandschaft direkt am See

Die gesamte Poollandschaft wird erneuert und modernisiert. Die veraltete Badewassertechnik wird ersetzt und neue Chromstahlbecken werden eingesetzt. Die Schwimmer- und Sportzone wird weiterhin mit einem 25 m Sportbecken sichergestellt. Das angrenzende Becken verfügt über einen Strömungskanal, Massagedüsen und eine neue Rutschbahn. Rund um die Becken werden beschattete Sitz- und Liegeflächen mit direkter Seesicht entstehen.

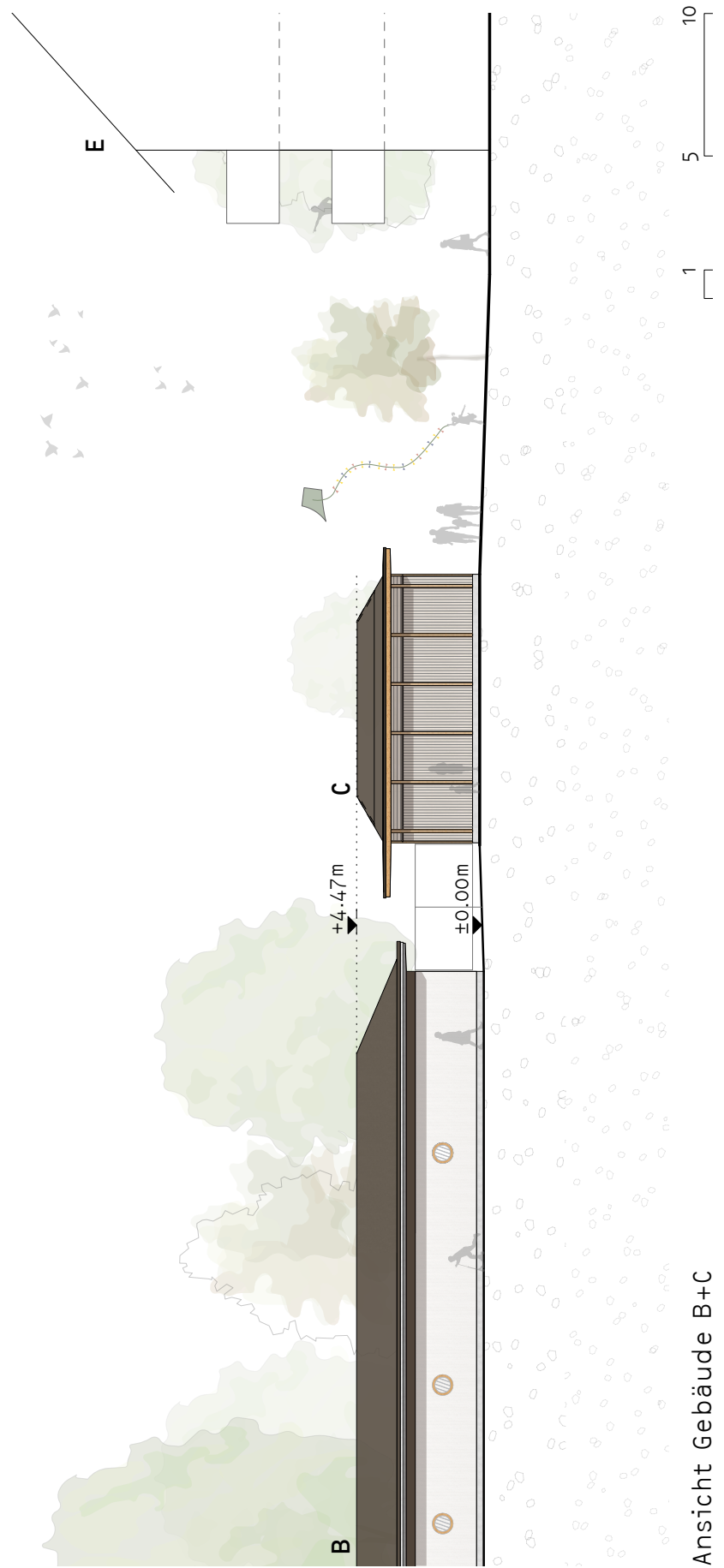
Für die Kinder wird ein neues Planschbecken mit einer attraktiven und modernen Wasserspiellandschaft angelegt. Diese Zone ist gezielt beim Kinderbereich und am Wasser angeordnet – nicht über das ganze Areal verteilt. Das bringt klare Vorteile: kurze Wege, bessere Übersicht und mehr Sicherheit. Kinder bleiben in der Nähe der Eltern, und die Aufsicht wird erleichtert.

Weiterhin werden auf dem Areal Sport- und Spielmöglichkeiten wie Tennis-, Beach-, Volleyball- und Tischtennisanlagen zur Verfügung stehen.

Die Modernisierung und Entwicklung führt damit zu einer zeitgemässen Erneuerung der gesamten Anlage und schafft tolle Sport- und Begegnungszonen für alle Besuchergruppen und ermöglicht weiterhin einen Schwimmunterricht für Schulen im Sommer.



- B** Nebengebäude Modernisierung - WC, Werkdienst, Trafo
- C** Ersatzbau - Restaurant, WC, Entsorgung
- E** Wohnhaus Bestand



Ansicht Gebäude B+C

Das neue Restaurant und das modernisierte Nebengebäude im Hintergrund gliedern sich harmonisch in die Strandbad-Umgebung ein.



Das neue Restaurant bedient tagsüber die Strandbad-Besuchenden...



... und ermöglicht abends ein gemütliches Beisammensein.



Objektkredit

Der Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10% (Preisbasis März 2026) präsentiert sich wie folgt:

Vorbereitungsarbeiten	CHF	490 000.–
Gebäude	CHF	6 919 000.–
Betriebseinrichtungen	CHF	3 090 000.–
Umgebung	CHF	1 230 500.–
Baunebenkosten	CHF	221 500.–
Ausstattung	CHF	249 000.–
offene Reserve (5%)	CHF	600 000.–
Total Objektkredit (inkl. 8.1% MwSt.)	CHF	12 800 000.–

Finanzierung: 12,8 Mio. Gesamtkredit

Die Gesamtkosten für die Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf brutto CHF 12 800 000.– inkl. MwSt. Die Investition führt jährlich zu Abschreibungen von CHF 512 000.– Hinzu kommen je nach Fremdfinanzierungsbedarf zusätzliche Finanzierungskosten.

Sorgfältige und verantwortungsvolle Finanzierung auch aus Gemeindereserven

Per 31. Dezember 2025 betragen die finanzpolitischen Reserven CHF 19 264 009.68 (inkl. Gewinnverwendungsvorschlag Rechnung 2025). Ergänzend weist die Bilanz einen Gewinnvortrag von CHF 5 865 680.56 aus. Diese solide finanzielle Basis erlaubt es der Gemeinde, Investitionen massvoll zu tätigen, ohne die finanzielle Stabilität zu gefährden.

Als wichtiges Steuerungsinstrument sieht der Gemeinderat vor, die finanzpolitischen Reserven gezielt zu nutzen. Gesetzlich können jährlich bis zu 10% des Nettosteuerertrags aus diesen Reserven entnommen werden. Damit lassen sich grössere Projekte zeitlich begrenzt entlasten.

Für das Projekt Strandbad plant der Gemeinderat eine jährliche Entnahme eines Anteils der finanzpolitischen Reserven während 25 Jahren, um die Erfolgsrechnung gezielt zu entlasten. Damit können die Belastungen aus der Investition abgedeckt und gleichmässig über die Zeit verteilt werden.

Trotz steigender finanzieller Herausforderungen präsentiert sich die aktuelle Finanzlage als solide. Mit einer verantwortungsbewussten Planung, dem gezielten Einsatz der finanzpolitischen Reserven und einer vorausschauenden Steuerung sieht der Gemeinderat das Projekt als tragbar und sinnvoll.

Die Anpassung des Steuersatzes ist eines von vielen finanzpolitischen Instrumenten. Das vorliegende Projekt hat keinen direkten Einfluss auf die Steuern bzw. eine Anpassung des Steuersatzes ist nicht vorgesehen. Jedoch wird der Steuersatz jährlich von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern festgesetzt und kann situativ sowohl nach oben wie auch nach unten angepasst werden.

4. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat das Geschäft nicht als Solches, sondern nur die finanzpolitischen Auswirkungen zu beurteilen. Die Finanzkommission erachtet das Projekt «Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals» als sinnvoll und kann es aktuell aus finanzpolitischen Gründen unterstützen, da sich die Gemeinde dieses Projekt, unter Einbezug der finanzpolitischen Reserven, leisten kann. Wir sind jedoch der Meinung, dass dieses Projekt mit einem Objektkredit von CHF 12,8 Mio. sehr hoch veranschlagt ist. Wir bitten den Gemeinderat, die Realisierung zu optimieren und die Sanierung mit all den Neubauten günstiger zu realisieren.

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass in Zukunft weitere wichtige und sehr grosse Investitionsprojekte anstehen (ua. der Umbau/Neubau der Schulliegenschaften). Für deren Finanzierung kann

eine Steuererhöhung längerfristig nicht ausgeschlossen werden. Damit könnte aber auch die Gemeinde Stansstad als Wohnort an Attraktivität verlieren. Die Finanzkommission kann aufgrund der finanziellen Auswirkungen dieses Projekt zum heutigen Zeitpunkt unterstützen. Die abschliessende Entscheidung obliegt im Grundsatz bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Stansstad, 8. April 2026

Die Finanzkommission Stansstad

Peter Lussy, Präsident
 Daniela Bolzern Helfenstein
 Peter Limacher
 Egon Rauffer
 Bruno Notter

5. Begleitgruppe

Die Vertreterinnen und Vertreter der Begleitkommission konnten ihre Anliegen und Bedürfnisse als Mitglieder der Projektgruppe bei der Planung des Vorprojekts/Raumprogramms einbringen.

6. Weiteres Vorgehen

Nehmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vorlage an, wird nach der Abstimmung das Baubewilligungsverfahren durchgeführt. Anschliessend wird mit der Erarbeitung des Ausführungsprojekts und den notwendigen Submissionen gestartet. Ziel ist es, das Projekt «Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals» ab Herbst 2027 zu realisieren. Die Eröffnung ist per Frühling 2028 vorgesehen.

7. Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Objektkredit über brutto CHF 12,8 Mio. (inkl. MwSt.) für die Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals in Stansstad zustimmen?

8. Abstimmungsempfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, für den vorliegenden Objektkredit ein **JA** in die Urne einzulegen.

9. Zusätzliche Informationen und Unterlagen

Aktenauflage

Die ausführliche Dokumentation zum Projekt kann bei der Gemeindeverwaltung Stansstad sowie im Internet unter www.strandbad-stansstad.ch eingesehen werden. Dort stehen zudem weitere Informationen, Visualisierungen, Pläne, Antworten auf die wichtigsten Fragen u.a.m. zur Verfügung.

Informationsveranstaltung

Am Samstag, 30. Mai 2026, findet von 9.30 bis 11.30 Uhr im Strandbad Stansstad eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Projekt statt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Visualisierungen in dieser Botschaft wurden u.a. mit KI erstellt. Diese Darstellungen können Fehler aufweisen und sind nicht zu 100% massstäblich bzw. deckungsgleich mit den Planunterlagen. Sie geben einen Eindruck/eine Vorstellung, wie das künftige Strandbad Stansstad aussehen kann, ohne die künftige Realität eins-zu-eins wiederzugeben.

Ja zur Modernisierung und Entwicklung des Strandbadareals – ein Ja zur Zukunft von Stansstad

Unser Strandbad ist mehr als ein Schwimmbad. Das Strandbad ist ein Ort der Begegnung, der Erholung und der gemeinsamen Erinnerungen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Zukunft unseres Strandbads zu gestalten.

Mit einem Ja sorgen wir dafür, dass dieser Ort auch in Zukunft lebendig, attraktiv und für alle zugänglich bleibt.

Darum braucht es jetzt ein Ja

Weil jetzt der richtige Moment ist!

Die Anlage ist in die Jahre gekommen und veraltet – Reparieren reicht nicht mehr. Jetzt haben wir die Chance, das Strandbadareal nachhaltig und zukunftsfähig zu erneuern. Die aktuelle Finanzlage der Gemeinde ist solide und gesund und erlaubt eine Finanzierung.

Weil wir für alle bauen!

Eine barrierefreie Anlage, moderne Familienangebote und zeitgemässe Infrastruktur machen das Strandbad zu einem Ort, an dem sich wirklich alle willkommen und wohl fühlen.

Weil Lebensqualität entsteht!

Neue Aufenthaltsbereiche, klare Zonen und ein attraktives Restaurant schaffen einen Ort zum Verweilen, Geniessen und Begegnen.

Weil alle ihren Platz finden!

Ob Sport, Spiel, Erholung oder Treffen: Das neue Strandbad bietet Raum für alle – gleichzeitig und ohne Konflikte.

Weil «Abwarten» keine Lösung ist!

Ein Nein bedeutet weitere Verschlechterung, steigende Kosten und verpasste Chancen. Ein Ja schafft Klarheit, Qualität und eine sichere Zukunft.

Eine Investition, die sich für Stansstad und seine Bevölkerung auszahlt

Dieses Projekt ist sorgfältig geplant, breit abgestützt und finanziell verantwortungsvoll. Es schafft einen hochwertigen Ort für die

ganze Bevölkerung – heute und für kommende Generationen.

Ja zur neuen Badi – für mehr Lebensqualität in Stansstad.



**Gemeinde
Stansstad**

Kehrsiten Fürigen Obbürgen

Gemeinde Stansstad

Postfach, Achereggstrasse 1
6362 Stansstad
Tel 041 618 24 24
info@stansstad.ch



www.stansstad.ch

